

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	26.06.2023	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen - Sachstand Geothermie-Erlaubnisfelder im Stadtgebiet Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20236634



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Fraktionsbüro

Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

• **DIE GRÜNEN IM RAT** • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Jutta Steinruck
Jaegerstraße 4

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 15.06.2023

Anfrage zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 26.06.2023

Sachstand Geothermie-Erlaubnisfelder im Stadtgebiet Ludwigshafen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

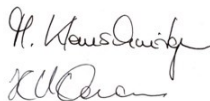
wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 26.06.2023 zu setzen: Sachstand Geothermie-Erlaubnisfelder im Stadtgebiet Ludwigshafen

Wir bitten um Mitteilung des Sachstands der Geothermie-Exploration der Fa. Vulcan Energie Ressourcen GmbH im Stadtgebiet Ludwigshafen

Begründung:

Laut einer Ratsvorlage der Stadtverwaltung Frankenthal vom 26.11.2021 hat die Firma Vulcan Energie Ressourcen GmbH beim Landesamt für Geologie und Bergbau zwei Anträge auf Erteilung der Erlaubnis zur gewerblichen Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze (Erdwärme und die im Zusammenhang mit ihrer Gewinnung auftretenden anderen Energien – Erdwärme - und Lithium) gemäß § 7 des Bundesberggesetzes gestellt. Die beantragten Erlaubnisfelder „Ludwig“ bzw. „Therese“ decken das Stadtgebiet von Ludwigshafen ganz bzw. teilweise ab, daneben Teile des Stadtgebiets von Frankenthal und des Gebiets des Rhein-Pfalz-Kreises. Lt. Vorlage gilt Erdwärme nach § 3 des Bundesberggesetzes (BBerG) als bergfreier Bodenschatz. Die notwendigen Konzessionen werden zweistufig erteilt, für die Aufsuchung und Gewinnung getrennt. Die Aufsuchungserlaubnis ist dabei die Grundlage für die Hauptbetriebspläne. In ausgewiesenen Schutzgebieten bedarf es, unter bestimmten Voraussetzungen, im Anschluss daran sogar der Durchführung eines bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Weiter teilt die Stadtverwaltung Frankenthal in der Vorlage mit, dass es „bei den Anträgen lediglich um Vorarbeiten bis hin zu einer 3-D Seismik“ gehe. „In diesen ersten drei Jahren wird es wahrscheinlich keine Bohraktivitäten geben und alle Vorarbeiten sind prinzipiell ungefährlich.“ Uns interessiert, ob der Stadt Ludwigshafen Erkenntnisse vorliegen über den bisherigen Verlauf und die Ergebnisse, soweit sie sich auf das Stadtgebiet Ludwigshafen beziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Kleinschnitger, Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende